

# Gemeindebrief

Kirchengemeinden Mackenbach, Schwedelbach  
und Reichenbach-Steegen



Juni – August 2026

# Impressum

Herausgeber Kirchengemeinden Mackenbach, Schwedelbach und Reichenbach-Steegen  
Hauptstraße 10 | 67686 Mackenbach

Redaktion v. i. S. d. P. Oliver Böß | Hauptstraße 10 | 67686 Mackenbach

Layout/Gestaltung Tim Stemler | hallo@timstemler.de

Druckerei FLYERALARM GmbH  
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg

Auflage 1250

## Ab in den Urlaub – mit dem Gemeindebrief!

Wenn ihr die Sommerferien woanders als zuhause verbringt (natürlich mit dem Gemeindebrief im Gepäck!) – dann schickt doch ein Bild von euch zusammen mit dem Gemeindebrief aus eurem Urlaubsdomizil, sehr gerne mit ein paar Grußworten und einem Segensspruch! Wir sind gespannt auf euer Bild und eure Worte, die wir gerne in unserem nächsten Gemeindebrief im Spätesommer/Herbst veröffentlichen möchten!

# Grußwort



v. l. n. r. Theresa Putze, Hannah Fleckenstein, Luca-Leon Wagner, Lena Gramsch

## „My Lighthouse“

Ein Song, der uns in unserer Konfizeit und Jugendarbeit schon lange begleitet und auch im April im Mittelpunkt der Juleica (Jugendleiter\*innen Card)-Ausbildung stand.

Sechs von unseren Jugendlichen haben nach Ostern die Juleica gemacht. Zum ersten Mal haben die Jugendzentralen im Dekanat Alsenz und Lauter einen Gottesdienst zur Verleihung der Urkunden und der Beauftragung zur Kinder- und Jugendarbeit in unseren Gemeinden veranstaltet. Die Mitte war der Segen Gottes für die TeamerInnen.

Der Predigtteil bestand aus Gedanken über einen jeweiligen Lieblingsvers des Liedes „My Lighthouse“ von Teilnehmenden und Veranstaltenden des Sendungsgottesdienstes. Als Leitwort

zu diesem Gemeindebrief dürfen wir die Worte von unseren Teamerinnen Hannah und Theresa sowie Eva Hertel, Juz Otterbach-Lauterecken, hier weitergeben. Hoffen wir, dass Gottes Segen uns weiter so begleitet und uns hilft, als Gemeinde immer mehr zu einer lebendigen Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

### ▸ Hannah Fleckenstein

Mein Vers heißt „Du bist der Frieden in meinem aufgewühlten Meer“.

Ich glaube, ein Gefühl, das wir alle kennen ist Chaos. Vor allem Chaos im Kopf. Wir zweifeln, machen Fehler und wissen nicht wohin mit uns. Oft denken wir dann, dass wir mit allem alleine klarkommen müssen und wir selber nicht gut genug sind. Aber

genau das ist der Punkt – und da zeigt Gott uns immer wieder: „Du bist nicht allein, und ich lass dich nicht allein“.

Auch wenn wir Mist bauen und uns selber nicht verstehen, Gott ist immer da, und zwar überall. Seine Liebe hört nicht auf, egal ob wir Fehler machen, ob wir mit uns selbst ringen oder einfach die Welt nicht mehr verstehen – er ist immer an unserer Seite und hilft uns, in den schwierigsten Momenten einen Funke Hoffnung und Frieden zu finden.

#### ↳ Theresa Putze

Unser Vers heißt übersetzt: „Mein Leuchtturm, mein Leuchtturm scheint in der Dunkelheit und ich werde dir folgen.“

Ein Leuchtturm. Ein Leuchtturm, der uns den Weg weist und wie ein Licht in der Dunkelheit aufleuchtet. Also ist er für uns ja eigentlich wie Gott. Ein Fels in der Brandung, der hilft, uns zu orientieren und uns zu entspannen.

Tagsüber leuchtet der Leuchtturm meist nicht, er ist aber trotzdem noch vorhanden. Brauchen wir weniger Unterstützung und können unser eigenes Licht leuchten, agiert er im Hintergrund. Wenn die Nacht hereinbricht und wir gefangen sind in der Dunkelheit unserer Gedanken, hilft er, uns auf die richtige Spur zu lenken.

Wir alle brauchen jemanden der in schlechten Zeiten zu uns steht und für uns genau so ein Leuchtturm ist.

#### ↳ Eva Hertel

„Du bist mein Licht!“ – Was für ein einfacher, kraftvoller Satz. „Du bist mein Licht!“ Licht ist nicht nur Helligkeit, es bietet Orientierung, ist Wärme und Hoffnung. Es ist das, was uns den Weg zeigt, wenn alles dunkel scheint, und das, was uns erinnert: Du bist nicht allein.

Wenn jemand für uns zum Licht wird, egal ob das nun Gott oder ein Mensch in unserem Umfeld ist, dann ist das mehr als Zuneigung – es ist Vertrauen. Es bedeutet, dass wir in diesem Menschen Geborgenheit finden, einen sicheren Hafen.

Dieses Licht durchdringt die Finsternis, ohne sie zu verurteilen. Licht ist einfach da.

Und vielleicht ist das auch das Schönste daran: Licht strahlt nicht für sich selbst, sondern für andere. Und wenn wir das spüren, dann können wir selbst zu leuchten beginnen.

Werdet ihr ein Licht für Kinder, die euch in eurer Arbeit begegnen!

# Unsere Ex-Vikarin ist jetzt Pfarrerin

In einem festlichen Gottesdienst und unter der Mitwirkung unserer drei Kirchengemeinden wurde Mary Schellhaas in Mackenbach von Dekan Matthias Schwarz zur Pfarrerin der Pfälzischen Landeskirche ernannt und gesegnet.

Neben Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst waren auch etliche unserer TeamerInnen zugegen und trugen über bunte Seifenblasen gute Wünsche und Bitten vor. Wir freuen uns alle mit Mary und wünschen ihr für ihren Dienst Gottes Segen!



# Rückblick



## Himmelfahrt am Langenfelderhof

Der diesjährige Regio-Gottesdienst an Himmelfahrt: Herzlichen Dank an Dekan Matthias Schwarz und die so musikalische Familie Müller!

Eine Woche später wurde in der Ev. Kirche Schwedelbach unter der Regie von Gemeindediakonin Sabine Theisinger und mithilfe unserer tollen ehrenamtlichen Helfer:innen ein „himmlisches Mahl“ gefeiert – mit „himmlischem“ Buffet, Liedern, Gebeten, Geschichten, Rätseln und so viel mehr.



## Konzert Musikverein Mackenbach

Auch in diesem Frühling brillierte der Musikverein Mackenbach mit seinen musikalischen Darbietungen in der Ev. Kirche Mackenbach.

Danach war noch Gelegenheit zum Beisammensein – vielen Dank an Musizierende und unser „Gastronomie-Presbyterium“!





## Jubelkonfirmationen in Reichenbach-Steegen

Traditionsgemäß am Sonntag Exaudi (zwischen Himmelfahrt und Pfingsten) wurden in der Ev. Kirche zu Reichenbach-Steegen die Konfirmationsjubiläen begangen. Zwischen der jüngsten (Silber-) und dem ältesten (Gnaden-) Jubiläumsfeiernden lagen 45 Jahre.

## Weltgebetstag 2026

In diesem Jahr fand der Weltgebetstag u. a. in Reichenbach und in Mackenbach statt; das Land Nigeria und das Schicksal vieler Menschen, insbesondere Frauen, dort standen im Mittelpunkt. Der Auftritt des Vorbereitungs-teams und die im Anschluss an den Gottesdienst dargebrachten köstlichen Spezialitäten des Landes versprühten einen Hauch afrikanischer Lebensmentalität – danke an alle Mitwirkenden für die Feier!



Familiengottesdienst mit Kinder-Kirchen-Nachmittag in Reichenbach-Steegen



## Gottesdienste in Kar- und Osterwoche

Die Tage bis Ostern wurden in unseren drei Gemeinden von ebenso zahlreichen wie intensiven Gottesdiensten begleitet. Hier ein paar Eindrücke:



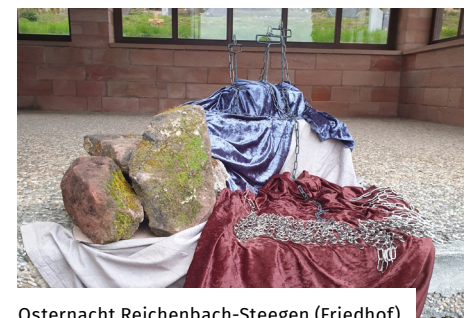
Grundschulgottesdienst in Mackenbach



Gründonnerstag in Schwedelbach



Osternacht Reichenbach-Steegen



Osternacht Reichenbach-Steegen (Friedhof)



# So war das Storchenfest

**Pfingsten, Stornachwuchs und Fußball-Ehrung – da traf einiges zusammen am diesjährigen Pfingstsonntag. Und trotz schon beinah zu gutem Wetter kamen viele zum Storchenfest nach Mackenbach.**

Der Gottesdienst mit viel pfälzer Sprach- und Liedgut verband das Pfingstwunder mit dem Märchen „Kalif Storch“ (in Verbindung mit den „Sprachenwundern“ gab es da auch sehr kritische Worte im Sinne von: „Mir hann es Zauwerwort verlore und kummen nimmi zurück in die Pingschdzeit, wo all die ää un selv Sprooch der

Menschlichkeit gsproch hann“), unsere Fußball-Konfis wurden für ihre so erfolgreiche „Saison“, die wiederholt bis zum Endturnier in Köln ging, gefeiert. „Oli und Manni“ feierten 20-jähriges gemeinsames Musikduo-Jubiläum.

Dann wurden die Storchenjungen getauft (das Los aller Kölnfußballnamen fiel auf Tom und Fynn), es gab Gegrilltes, Salate, Kuchen, Kaffee

und natürlich Kaltgetränke, Manni unterhielt mit seinen bewährt guten Liedern, während im Pfarrgarten die Kinder zunächst geschminkt und dann zu coolen Spielen eingeladen waren.

Herzlichen Dank den vielen Helfenden und so engagierten Händen, die die Grundlage für das gelungene Fest waren!

# Generationsübergreifend Spielen – Im Fokus: Gesellschaftsspiele



Die Feier eines generationenverbindenden „Spielegottesdienstes“ unter der Leitung von Pfarrerin M. Schellhaas am 2. Mai 2026.

Gespielt wurde auch am 17. April beim Reichenbacher „Generationentreff“.

Außerdem traf man sich am 14. Mai an der Glocke in Steegen, um gemeinsam zum Himmelfahrtsgottesdienst an den Langenfelderhof zu wandern.



**Herzliche Einladung: Generationentreff Reichenbach-Steegen**

**Besuch der Vorstellung „Rock of the Ages“**

**Sa** 20. Juni 2026  
Freilichtbühne Katzweiler

**Gemeinsamer Ausflug nach Heidelberg mit Schifffahrt**

**Sa** 22. August 2026  
Heidelberg

# Bäume



Bäume liegen unseren Gemeinden am Herzen. Nachdem vom Generationentreff in Reichenbach-Steegen kurz vor Jahreswechsel im Rahmen einer „Baum-Challenge“ ein Mehr-Generationen-Bäumchen gepflanzt wurde ...

... gab's in Mackenbach zwei „Baum-Aktionen“:

Bei bestem Wetter und gutem Besuch wurde das mittlerweile zur Tradition gewordene Baumfest am Dorfbrunnen am “Tag der Arbeit” begangen.



In unmittelbarer zeitlicher Nähe und mit rat- und tatkräftigem Beistand von Gemeindegliedern Marko Schröder pflanzten Marlon, Fynn und Emil für die in Mackenbach frisch Konfirmierten ein Mandelbäumchen – ein „Ritual“, das auf dem „Osterbubenweg“ an die Konfirmierten erinnert, die früher dort den Weg in die Berufswelt und damit ins Erwachsensein gingen. Mittlerweile sind sechs Mandelblütenbäumchen den Konfirmiertenjahrgänge (seit 2020) in der Nähe des Spielplatzes „Im Bangert“ gewidmet.



# Vierter Meister im Kölner Bundes-Konfi-Cup

Mittlerweile sind sie konfirmiert – beweisen aber immer noch, dass sie ein helles Köpfchen haben – und mehr noch: zwei bärenstarke Füße!

Schon im letzten Jahr schafften es unsere Konfis – damals noch „blutjung“, nach zwei gewonnenen Turnieren beim Konfi-Cup 25 in Köln als „Frösche“ für Furore zu sorgen; damals wurde man Elfter.



# Kinder und Jugend

**Und jetzt: Sie haben es wieder getan und wurden Vierter!** Mit zwei herausragenden Turnieren in Otterbach und Otterberg nahmen unsere drei Kirchengemeinden wieder als „Pfarramt Mackenbach“ in Köln teil, wiederum mit einer großen Anhängerschar von Familienmitglieder und Teamer:innen.



Nach einem Begegnungsabend in der Kölner Christuskirche (hier lernten sich die Teams kennen und wurde die Vorrunde ausgelost), erkämpfte man sich in der Vorrunde als Sieger aller Spiele und mit nur einem Gegentor den „Platz an der Sonne“, d. h. das Halbfinale. Auch dieses Spiel gegen (den späteren Sieger) Nordhorn endete nicht mit einer Niederlage, sondern torlos – es ging ins Neunmeterschießen, das unglücklich verloren wurde. Enttäuscht kam dann der Anpfiff zum Spiel um Platz 3 gegen Villingen (hier gewannen wir noch in der Vorrunde), und nachdem auch dieses Spiel 0:0 geendet hatte, ging auch das zweite Neunmeterschießen „in die Binsen“.

Aber wir haben die Pfalz einmal mehr grandios vertreten, nicht nur sportlich: Wir dürfen stolz sein auf unser gutes und faires Auftreten! Unsere heldenhaften „Frösche“ wurden – Ironie des Schicksals – auf dem Mackenbacher Storchenfest an Pfingstsonntag geehrt.

Der EKD „Kirche und Sport“ und auch der Juz Otterbach-Lauterecken (Dekanats-Konfi-Cups) sowie der Ev. Jugend Pfalz (Landes-Konfi-Cups) sei herzlich gedankt für die Ausrichtung der Turniere in Köln.



**Das Mackenbacher Nähcafé** trifft sich **jeden 2. Donnerstag** im Monat **ab 18.00 Uhr** im **Gemeindesaal** (hinter der Kirche, Hauptstr. 15).

*OFFEN und KOSTENLOS für alle kreativen Techniken sowie Anfänger bis Profis. Keine Anmeldung notwendig.*

Bei Fragen: Marlies Wolff 017670547756, Luise Helfrich 01757744678

# Regio-Konfi-Tag zum Thema Bibel

Am 25. April trafen sich die Konfirmand:innengruppen der Kirchengemeinden Weilerbach, Mackenbach und Rodenbach zu einem gemeinsamen Konfi-Tag.



43 Konfirmand:innen folgten der Einladung und versammelten sich am Samstagmorgen in der Rodenbacher Kirche. Im Laufe des Tages hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sieben verschiedene Stationen rund um das Thema Bibel zu besuchen. Das Team des Regio-Konfi-Tages hatte sich im Vorfeld einiges einfallen lassen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Für die kreativen Köpfe gab es unter anderem die Möglichkeit, beim Linoldruck oder beim Papierschöpfen nachzuvollziehen, wie die Herstellung einer Bibel funktioniert. Neben den kreativen Angeboten kam auch der spielerische Aspekt nicht zu kurz. Beim Bibel-Werwolf, in einem Escape Room und bei der Bibel-Olympiade konnte gemeinsam gerätselt, gespielt und auch gegeneinander angetreten werden. An der Station „Green Screen“ wurden Fotos vor einer grünen Wand aufgenommen und anschließend digital bearbeitet. Dabei verschwand der grüne Hintergrund und wurde durch beliebige Motive ersetzt. So fanden sich die Konfirmand:innen plötzlich mitten in der Geschichte von Jona und dem Wal wieder (es wird gemunkelt, dass einige sogar im Maul des Fisches gelandet sind).

Und was an einem Bibel-Tag natürlich nicht fehlen darf, sind spannende Geschichten. Mit Hilfe „bößartigen Gemüses“ spielte Pfarrer Oliver Böß die Geschichte von David gegen Goliath auf kreative Weise nach.



Als gegen 12:30 Uhr der Duft von frisch gegrillten Würstchen und Salaten in der Luft lag, war der Andrang entsprechend groß. Und als wäre das kulinarische Angebot nicht schon köstlich genug gewesen, gab es zum Nachtisch auch noch Kuchen. Ein besonders herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Helfer:innen, die sowohl in der Betreuung der Konfis als auch in der Küche tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen.

Lukas Schneider, Gemeindediakon

## Krabbelgruppe sucht Eltern mit Kleinkindern



Dankbar blickt Handpuppe Willi auf einen tollen Krabbelfrühling zurück. Weil mittlerweile viele seiner Freundinnen und Freunde dort in die Kita gekommen sind, suchen Willi und einige (derzeit wenige) Krabbelkinder noch Verstärkung. Jedes Kind ab drei Monaten ist mit Eltern- oder Großeltern teil herzlich willkommen! Wir treffen uns mittwochs im Ev. Gemeindesaal Mackenbach von 10 bis 11 Uhr.

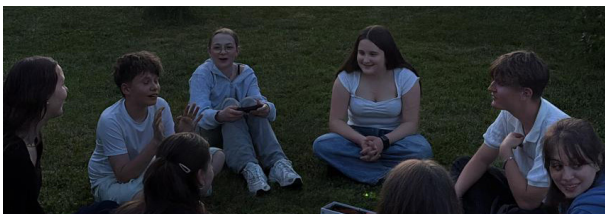


## Unsere Teamer:innen – Ein Segen für die Gemeindegemeinschaft

Der Witz mit der Fledermausplage in der Kirche - „Wir ham sie getauft und konfirmiert – weg waren sie und nie wieder gesehen!“ – ist nicht nur uralt, sondern bei uns schon lange überholt: Wir haben tolle Jugendliche, die nach der Konfirmation der Kirche auch weiterhin die Stange halten und sich für Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Hier nur ein paar wenige Einblicke „teamerischen Wirkens“ (Teambesprechung, Abendandacht, T-Shirts plotten, ...).

**Wir sind so froh und dankbar, Euch zu haben!**



# Jugend-Gottesdienst

Beim letzten Jugendgottesdienst setzten sich unsere Teamer:innen gemeinsam zusammen, um einen Abend zu gestalten, der aktuelle Themen wie Feminismus, Geschlechtergleichheit und Fake News mit dem Glauben verbindet.

Begonnen hat der Gottesdienst mit einer kleinen Runde „Stille Post“. Spielerisch wurde deutlich, wie schnell Informationen falsch verstanden, verändert und weitergegeben werden können.

Außerdem wurde darüber gesprochen, wie Frauen und Männer in der Bibel repräsentiert werden. Gemeinsam wurde darüber

nachgedacht, welche Botschaften die Bibel vermittelt und wie wir sie heute verstehen können.

Auch musikalisch war der Abend etwas Besonderes! Gemeinsam mit dem Chor haben TeamerInnen überzeugt. Mit viel Begeisterung wurde Musik stimmungsvoll umgesetzt und total lebendig.

Zum Abschluss gab es einen riesigen Applaus für alle Beteiligten. Danach wurde im Gemeindesaal noch weiter gefeiert, denn Hannah hatte Geburtstag! Mit Kuchen und Geschenken ließen wir den Abend zusammen ausklingen.



# Solidarität mit kirchlichem Leben

## Danke für Eure Unterstützung!

Schon im letzten Jahr wurden unsere Konfis von verschiedenen Vereinen und Gruppen unterstützt, damit der „Köln-Fußball-Tripp“ zu einem wunderbaren Ereignis wurde. Auch jetzt bei der wiederholten Teilnahme unserer Kirchengemeinden zeigten sich die Sport- und andere Vereine solidarisch, auch finanziell – ein ganz herzliches Dankeschön an alle!

**Kirchturm Reichenbach-Steegen:** Neben zahlreichen Einzelspenden wollen wir uns auch für besondere Aktionen bedanken; so startete beispielsweise zum Gemeindefest im letzten Jahr der Verkauf des „Turmbrotts“. In der Apotheke gab es eine Sammelaktion der besonderen Art: Simon Dechs einmaliger Nachbau des Kirchturms wurde als „Sparkasse besonderer Art“ genutzt, von den Kunden reichlich gefüllt und von der Apothekerfamilie verdoppelt.



# Unser Konfirmand:innen-Jahrgang 2027

Nicht nur auf dem Regio-Konfi-Tag und auf dem Sportplatz (ohne die fußballerisch saustarke Unterstützung wären unsere mittlerweile konfirmierten Fußballhelden nie so weit gekommen!) haben die Konfis unserer drei Kirchengemeinden eine sehr gute Figur abgegeben. Wir haben viel Spaß an gemeinsamen Spielen und religiösen Themen.

Bevor wir Psalm 23 kennengelernt haben, sind in Einzelarbeit aus Stichworten ganz besondere Texte entstanden – ohne den Wortlaut des Psalms zu kennen. Hier einige Kostproben unserer Mittwochstreffen:

**Leonie:** „Wenn du bei mir bist, führe ich dich mit mir ins Dunkel, ohne dass du dich fürchten musst. Wenn du an Mangel leidest, kann ich dir etwas Gutes tun, auch wenn es wenig sein mag. Jedes Stück etwas zählt im Leben. Es gibt Menschen, die dich in deiner Trauer trösten und wenn du Unglück erlebst da sind. Wenn du dich so fühlst, als hättest du keinen an deiner Seite, stimmt das nicht. Denn Gott ist immer an deiner Seite. Folge dem Licht in deinem Pfad und verliere nicht die Hoffnung, wenn es vielleicht erlischt. Das Licht wird zurückkommen in Gott. Gott schenkt dir Hoffnung wieder ein und steht an deiner Seite. Du bist nicht allein.“

**Mia:** „Du brauchst kein gutes Glück, auch wenn es dunkel ist und du Mangel leidest. Wenn du Unglück hast und traurig bist, bin ich für dich da und kann dich trösten. Du kannst mir folgen, brauchst dich nicht vor mir fürchten. Ich führe dich durch diese Welt. Du kannst dir immer merken, bei mir bist du immer sicher. Ich kann dir immer Gutes einschenken.“

**Nele:** „Wenn du dich fürchtest, weil du Unglück hattest, dann tröste ich dich, denn du musst nicht in deiner dunklen Welt leben, sondern kannst mir folgen in die gute Welt. Ich führe dich von Mangel-leiden zu Glück, denn bei mir bist du sicher und kannst jeder Zeit vorbeikommen. Und ich schenke dir ein Glas Wasser ein und wir reden über deine Probleme.“

**Euer Pfarrehepaar freut sich auf die weitere Konfi-Zeit mit euch!**



# Konfirmation à la Topmodel

Auch am Konfirmationsgottesdienst haben sich ganz viele Teamer:innen beteiligt. Alles begann am Küchentisch im Pfarrhaus mit der Frage: „Anja, dürfen wir in den Konfirmationsgottesdiensten dieses Jahr wieder mitmachen?“ Was für eine Frage! „Wenn jemand eine Idee hat und wir für vier Gottesdienste genügend Jugendliche zusammenbekommen – Klaro!“ Gesagt – getan. Schon bald lagen Zettel auf dem Küchentisch. „Was fällt uns zu den Stichworten Sanftmut, Demut, ... ein. Ideen wurden gesammelt, was es für uns heute bedeuten kann, wenn Paulus sagt, so sollen Christen leben.

„So zieht nun an als die Ausgewählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ (Kol 3, 12–14)

Und dann ging es darum, wie wir das in einer peppigen, anschaulichen Art darstellen und später auch etwas Persönliches zu jedem Konfi sagen können.

Eine lustige und auch aussagekräftige Modenschau haben wir auf den Teppich (Walk) gelegt.

Zum Beispiel kam Sankt Martin mit einem Erste Hilfe Koffer für herzliches Erbarmen, die Deutung demütigen Dienens servierte der Kellner sozusagen auf dem Silbertablett. Da bekamen die Konfis sogar einen Schokoriegel!

Eisbär und Braunbär symbolisierten in Lebensgröße und mit einem „Geduldsfaden“ die Geduld, wogegen Kuschelpulli und Schafsfell Pate für Sanftmut standen.

Ein riesiger Smiley wurde auch noch aus der Kostümkiste geholt. Denn auch im Leben freundlich miteinander umzugehen, wurde so bestens veranschaulicht.

Zu guter Letzt legten alle Repräsentant:innen gemeinsam ein rotes Band der Liebe um die ganze Konfigruppe.



# Angebote für Kinder und Jugendliche

## Schnitzeljagd mit Wasserspielen für Jugendliche

**Mi** 10. Juni 2026, 16:30–18:30 Uhr  
Mackenbach

## „Kirche Kunterbunt“ für Familien: Willkommens-, Kreativ-, Feier-, Essenszeit

**Sa** 15. August 2026, 14:00–17:00 Uhr  
Schwedelbach (s. Flyer unten)



## Werwolf-Nacht

**Fr** 21. August 2026, 17:30 Uhr für Kinder, 19:30 Uhr für Jugendliche  
Mackenbach

# Kirchenwahlen in der Pfalz am Ersten Advent



**Am 29. November 2026 ist es soweit: Die 358 Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz wählen ihre neuen Presbyterien. Für sechs Jahre werden die Leitungsgremien gewählt, die Kirche direkt vor Ort gestalten.**

In einer Art Parlament der Kirchengemeinden sitzen die Presbyter:innen. Das Wort kommt aus dem Griechischen und heißt „Ältester“.

Aber: Heute sind unsere Presbyterien bunt gemischt. Am Namen hat sich aber nichts geändert.

Dieses Amt ist so wichtig, weil dieses zu den zentralen Aufgaben in der Kirche gehört:

- Entscheidungen kommen nicht „von oben“, sondern wachsen von unten nach oben.
- Jede:r ist gefragt: mitdenken, mitreden, mitgestalten.

Für eine Kandidatur kann jedes Gemeindeglied ab 18 Jahren entweder selbst einen Wahlvorschlag einreichen oder von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern vorgeschlagen werden.

# Vorschau

# 2. "KLEINER" PFÄLZER

10:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst  
in der Schulturnhalle

19:00 Uhr Großes  
Abschlusskonzert

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHÄRE DES  
KIRCHENTAGS MIT

- Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum Regenbogen
- Zentrum Kinder und Jugend
- uvm

KIRCHENTAG

MEETS

28. JUNI  
2026  
IN OTTERBACH

TAG DER FAMILIE

TAG DER FAMILIE UND

- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik

Kirchentag Düsseldorf  
5.-9. Mai 2027

LANDESAUSSCHUSS  
KIRCHENTAG PFALZ

Evangelische  
Kirche der Pfalz

Landkreis  
Kaiserslautern

VERBANDSGEMEINDE  
OTTERBACH  
OTTERBERG



## 75 Jahre Ev. Kirche Schwedelbach

Wer kann sich noch zurückerinnern? 1951 fand in Schwedelbach die Einweihung der Ev. Kirche statt – die Fotos zeugen noch vom Originalzustand (außen und innen), bevor 2011 eine radikale Renovierung erforderlich war und auch erfolgte.

Genau 15 Jahre nach der Einweihung wurde hier zum ersten Mal Konfirmation gefeiert. Die damaligen „grünen“ Konfirmierten blicken mittlerweile 60 Jahre zurück.

Herzliche Einladung zum Feiern: „Kronjuwelentaufe“ der Kirche zusammen mit den Jubelkonfirmationen der dort Konfirmierten: Diamantene (60 Jahre), Goldene (50 Jahre) sowie Silberne (25 Jahre) Konfirmation!

Im Anschluss des Festgottesdienstes mit Abendmahl wird eingeladen zu Kaffee und Kuchen. Danach und unmittelbar vor einer Grillvesper gibt es für die Festgemeinde eine Zeitreise zurück mit visuellen und musikalischen Erinnerungen (und bestimmt schaffen wir's, die von damals bis heute gehenden Zeitzeugnisse alle gemeinsam in die rechte zeitliche Reihenfolge zu bringen).

Herzliche Einladung also:

### Jubiläumsfeier

**So** 30. August 2026, 15:00 Uhr  
Ev. Kirche Schwedelbach  
Am Hübel 7

# Nachmittage für Senior:innen

Auch im Frühling gab es erfrischende Zusammenkünfte bei Kaffee und Kuchen in Schwedelbach, Mackenbach und in Reichenbach-Steegen - mit Kaffee & Kuchen, Apfelstrudel & Eis und gefärbten Eiern (im Ostervorfeld).



## Wir laden ein!

### Senior:innen-Treff

**Do** 25. Juni 2026, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindehaus Reichenbach-Steegen

### Senior:innen-Nachmittag

**Mi** 19. August 2026, 14:30 Uhr  
Ev. Gemeindsaal Mackenbach



# Freud und Leid

## Getauft wurden in

Mackenbach

- Nele Mück
- Paulo Lewandowsky

Schwedelbach

- Emilia Katharina Weisenstein
- Ella Sophie Schellhaas

## Kirchlich bestattet wurden in

Mackenbach

- Ernst Scharf
- Irene Strahl-Siegmund geb. Strahl
- Karl Eugen Nickolaus
- Adolf Schwarz
- Günter Jäger

Schwedelbach

- Claudia Mece

Reichenbach-Steegen

- Elfriede Buhl geb. Heil
- Christel Krick geb. Müller
- Anneliese Schnitzer geb. Jung

# Unsere Gottesdienste Juni – August 2026

Sa.	06.06.	18:00	Schwedelbach	
So.	07.06.	10:00	Reichenbach-Steegen Otto-Feick-Platz	Eröffnung des Wanderwegs
So	14.06.	10:00	Schwedelbach	
		10:00	Reichenbach-Steegen	mit Taufe
So.	21.06.	10:00	Mackenbach	mit Taufe
		10:00	Reichenbach-Steegen	mit Taufe
So.	28.06.		Otterbach	Kleiner Pfälzer Kirchentag
Sa.	04.07.	18:00	Mackenbach	
So.	05.07.	10:00	Reichenbach-Steegen	
So.	12.07.	11:00	Reichenbach-Steegen Otto-Feick-Platz	Ökumenischer Kerwe- Gottesdienst, zentral
So.	19.07.	10:00	Schwedelbach	zentral
So.	26.07.	10:00	Mackenbach	zentral
So.	02.08.	10:00	Reichenbach-Steegen	zentral
So.	09.08.	10:00	Schwedelbach	zentral
Sa.	15.08.	14:00	Schwedelbach	Familientag „Kirche kunterbunt“
So.	16.08.	10:00	Reichenbach-Steegen	
So.	23.08.	10:00	Reichenbach-Steegen	
		10:00	Mackenbach	
So.	30.08.	15:00	Schwedelbach	Jubiläumsgottesdienst, zentral

# Ansprechpartner:innen bei Fragen und Problemen

## Pfarrhepaar Oliver Böß und Anja Scheel-Böß

☎ 06374 6306

✉ pfarramt.mackenbach@evkirchepfalz.de

## Presbyterium Mackenbach

Anja Herrmann, Brigitte Feth, Dorthe Kauf, Uta Holm, Kristina Ruppel, Burkhard Wallys, Christian Nickolaus, Jessica Braje sowie Jugendvertreter Tim Clemens

Gemeindesaalvermietung: Dorthe Kauf, Pfarramt

Krabbelgruppe: Oliver Böß

KiGo-Club (Kindergottesdienst): Dorthe Kauf, Oliver Böß

Senior:innentreff: Oliver Böß, Presbyterium

## Presbyterium Schwedelbach

Marianne Reiß, Frank Laborenz, Janine Würmell, Mark Bartovick

Gemeindesaalvermietung: Marianne Reiß (Tel.: 06374-5959), Pfarramt

Senior:innentreff: Marianne Reiß, Pfarramt

Kirchenchor Mackenbach/ Brigitte Feth

Schwedelbach: Probe jeweils dienstags ab 18 Uhr im Gemeindesaal Mackenbach

## Presbyterium Reichenbach-Steegen

Esther Eberle-Becker, Reiner Laufer, Kathrin Wolf, Ursula Pratscher, Carmen Dennhof, Lea Günter, Silke Raudonat

Gemeindesaalvermietung: Corinna Schwab, Esther Eberle-Becker

Senior:innentreff: Pfarramt

Mehrgenerationentreff: Kathrin Wolf (regelmäßiger Treff freitags)

Ökum. KiKiNa (Kinderkirchennachmittag): Anja Scheel-Böß

## Bankverbindung

Kontoinhaber: Prot. Verwaltungsamt Otterbach | IBAN: DE59 5405 0220 0000 9063 05  
unter Angabe der empfangenden Kirchengemeinde und des Verwendungszwecks

# Wir sind dabei!

**Ev. Kirchenchor  
Mackenbach &  
Schwedelbach**

*beim Pfälzer Kirchentag  
und dem Tag der familie*

beim Vortrag von Dr. Burgdörfer:

„Kommt der liebe Gott auf den  
kleinen Kirchentag...“

14:30 Uhr

Grundschule Otterbach

**28. JUNI  
2026  
IN OTTERBACH**



Mehr Infos unter  
[www.kirchentag-pfalz.de](http://www.kirchentag-pfalz.de)



Landesausschuss Kirchentag  
Pfalz

Evangelische  
Kirche der Pfalz

